# Basisstufen-ABC Schuljahr 2025/2026 Planken

www.schuleplanken.li

© Anja Biedermann & Laura Gsteu

Telefon Basisstufe: 00423 373 94 96

Telefon Schule: 00423 373 15 43

Ausgabe Juli 2025



#### Informationsdokument für Eltern der Basisstufe Planken

Liebe Eltern

Dieses Dokument dient euch als Wegweiser durch die Basisstufe der Kleinschule Planken. Es soll die wichtigsten Fragen zum Schulalltag, zum Lernen und zur Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus beantworten.

Unser gemeinsames Ziel ist es, jedes Kind optimal zu fördern und ihm eine glückliche und lehrreiche Zeit in der Basisstufe zu ermöglichen.

## **SchulalItag & Organisation**

Dieser Bereich bündelt alle praktischen Informationen für einen reibungslosen Ablauf des Schulalltags.

#### • Unterrichts- und Blockzeiten:

- o **Vormittag:** Der Unterricht findet an fünf Vormittagen bis 11:30 Uhr statt.
- Flexible Eingangszeit: Um allen Kindern ein entspanntes Ankommen zu ermöglichen, sind unsere Türen ab 07:45 Uhr geöffnet. Kinder des Kindergartens und der 1. Klasse können bis 08:20 Uhr eintreffen. Für Zweitklässler beginnt der Unterricht pünktlich um 08:00 Uhr.
- Nachmittag: Nachmittagsunterricht ist am Montag, Dienstag und Donnerstag von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr.
- Ausnahmen: Bis zu den Herbstferien bestehen für die Kinder des 1.
   Kindergartens Ausnahmeregelungen: Donnerstagnachmittag ab der vierten Schulwoche, Montagnachmittag (Sport) nach den Herbstferien,
   Dienstagnachmittag (Gestalten) bleibt das ganze Schuljahr freiwillig.

## Absenzen und Dispensation:

- Krankheit: Bitte benachrichtigt uns im Krankheitsfall eures Kindes bis spätestens 07:40 Uhr per KLAPP.
- Dispens: Bitte reicht für planbare Absenzen (maximal zwei Tage pro Schuljahr) eine Woche im Voraus ein Dispensgesuch ein, das ihr auf der Homepage findet.

### Ausrüstung und Kleidung:

 Kleidung: Praktische und wetterfeste Kleidung ist wichtig, da wir täglich bei jedem Wetter nach draussen gehen. Regenkleidung und Ersatzkleider können in der Garderobe deponiert werden.

- Hausschuhe ("Finken"): Bitte gebt eurem Kind passende, geschlossene Hausschuhe mit.
- Etui: Schulkinder benötigen ein Etui mit gespitzten Blei- und Farbstiften,
   Radiergummi, Lineal und Schere.
- Kissen: Für den gemeinsamen Sitzkreis braucht jedes Kind ein Kissen (wenn möglich etwa 30 x 30 cm).

#### Gesundheit:

- Znüni: Wir treffen uns täglich um 09:20 Uhr zum gemeinsamen Znüni. Gebt eurem Kind bitte eine gesunde Zwischenmahlzeit mit.
- Gesunde Pause: Einmal im Monat bereitet die Gesundheitskommission mit den Kindern gemeinsam eine gesunde Pause zu.
- Unfälle: Sollte während der Schulzeit ein Unfall passieren, der einen Arztbesuch erfordert, bitten wir euch, uns über diesen zu informieren, damit wir das Protokoll ausfüllen können.
- Kopfläuse: Bei einem Befall werden die betroffenen Eltern umgehend informiert. Zusätzlich findet präventiv eine jährliche Kontrolle statt.

# • Sport und Bewegung:

- Turnen: Alle Kinder turnen gemeinsam. Die Kleidung kann im Turnbeutel in der Garderobe bleiben. Wir turnen mit Turnschuhen und Haargummis (bei langen Haaren <a>©</a>). Euer Kind soll eine Trinkflasche mit dabeihaben.
- Schwimmen: Wir gehen regelmässig (gemäss Schwimmplan) nach Schaan zum Schwimmen. Die Kinder benötigen Badehose, Handtuch und Haarbürste; Schulkinder zusätzlich Shampoo/Duschmittel.
- Schulweg: Alle Kinder der Basisstufe sollten den Schulweg zu Fuss zurücklegen. Mit Fahrgeräten dürfen Basisstufenkinder nur in Begleitung der Eltern und mit Helm zur Schule kommen. Die Verkehrserziehung wird jährlich durch einen Polizisten unterstützt.

# Pädagogik, Lernen & Förderung

Hier erfahrt ihr mehr über unser pädagogisches Konzept und wie wir die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten.

## Das Konzept der Basisstufe:

Altersdurchmischtes Lernen: In der Basisstufe lernen und spielen Kinder des
 1./2. Kindergartens und der 1./2. Klasse gemeinsam. Dieser

- altersdurchmischte Unterricht ermöglicht es uns, jedes Kind individuell dort abzuholen, wo es steht.
- Soziales Lernen: Die Jüngeren lernen von den Älteren, und die Älteren übernehmen Verantwortung und stärken ihr Selbstbewusstsein.
- Namen: Die Kinder gehören Gruppen mit Waldtiernamen an: "Mäuse" (1. KG),
   "Hasen" (2. KG), "Füchse" (1. Klasse) und "Adler" (2. Klasse).

### • Lerninhalte & Ziele:

- Kindergarten: Im Fokus steht die Entwicklung von Selbstständigkeit, sozialem Umgang und der sorgfältige Umgang mit Materialien. Dies geschieht hauptsächlich im freien Spiel und durch gezielte, kurze Arbeitsaufträge.
- 1. & 2. Klasse: Schwerpunkte sind das Lesen- und Schreibenlernen, die
   Orientierung im Zahlenraum (bis 20, dann bis 100) und das kleine Einmaleins.
- Schreib- und Stifthaltung: Wir bitten euch, von Anfang an auf die richtige
   Stifthaltung und die korrekte Schreibrichtung bei Buchstaben und Ziffern zu achten. Eine Vorlage der Deutschschweizer Basisschrift findet ihr im Internet.

# • Besondere und freiwillige Förderung:

- Ergänzungsunterricht (EGU): Im EGU werden Kinder je nach Bedarf individuell oder in Gruppen gefördert.
- Therapeutische Massnahmen: Eine Logopädin führt im November Reihenuntersuchungen durch.
- o Bei Bedarf oder auf euren Wunsch hin ziehen wir weitere Fachpersonen hinzu.

### Hausaufgaben:

- Pilotprojekt: Wir haben aktuell keine Hausaufgaben (Pilotprojekt im Schuljahr 2025/2026, Infos am Elternabend). Die Kinder üben selbstständig zuhause an den Grundfertigkeiten und für die Lernzielkontrollen.
- Hausaufgabenhilfe/Lernzeit: In der Hausaufgabenhilfe/Lernzeit werden die Kinder von einer Lehrperson betreut und beim Lernen und Üben unterstützt.

## Kommunikation & Zusammenarbeit

Eine offene und vertrauensvolle Partnerschaft zwischen Eltern und Schule ist uns ein zentrales Anliegen.

## • Informationskanäle:

- Monatsplan: Vor jedem Monat erhaltet ihr einen Plan mit allen wichtigen Terminen und Lerninhalten.
- KLAPP App: Die App ist unser zentrales Kommunikationsmittel. Wir arbeiten stetig an einer zeitnahen und vorausschauenden Kommunikation.
- Homepage: Auf www.schuleplanken.li findet ihr Formulare und weiterführende Informationen.
- Postrolle: Wichtige Briefe und Arbeiten der Kinder werden in der Postrolle nach Hause gegeben. Bitte schaut hinein und schickt die Postrolle wieder mit in die Schule.

## Ansprechpersonen und Gespräche:

- o Anliegen: Wir stehen euch bei Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.
- Elterngespräche: Es finden obligatorische Standortgespräche statt (Kindergarten im Januar/Februar, Schule im Januar/Februar und Juni).
- Telefonate: Vor den Herbst- und Frühlingsferien finden freiwillige
   Telefongespräche statt, bei denen wir uns über den aktuellen Stand des Kindes austauschen.

## Gegenseitige Erwartungen:

- Kommunikation: Eine klare und transparente Kommunikation über die gegenseitigen Erwartungen ist fundamental für eine gute Zusammenarbeit.
- Erwartungen an die Schule: Ihr dürft von uns eine proaktive und professionelle Kommunikation, ein offenes Ohr für eure Anliegen und eine wertschätzende Haltung erwarten.
- Erwartungen an die Eltern: Wir erwarten, dass ihr bei Problemen die Initiative zum Gespräch ergreift, die Informationen der Schule zur Kenntnis nehmt und euer Kind beim Lernen und im Schulalltag unterstützt.

### Schulleben

Eine lebendige Schule entsteht durch das Engagement aller Beteiligten.

## • Gemeinschaft und Anlässe:

- o Ein gemeinsames Jahresthema begleitet die ganze Schule durch das Jahr.
- Im Regenbogenkreis und im Klassenkreis treffen sich alle bzw. die Klasse regelmässig, um den Zusammenhalt zu stärken, Erlebnisse zu teilen und wichtige Themen zu besprechen.

- Wir pflegen Traditionen wie das Laternenfest, die Adventsbesinnung,
   Fasnacht, Nikolaus, den Osterbrunch für Senioren und den Besuch des Osterhasen.
- Geburtstage: Wir feiern die Geburtstage der Kinder mit einem kleinen Ritual und einem mitgebrachten Znüni.
- Schülerzeitung «Gafadurablitz»: Jährlich erscheint unsere Schülerzeitung mit Beiträgen von Kindern und der Lehrerschaft.

## **Umgang mit Digitalen Medien**

In der Schule arbeiten wir mit neben analogen auch mit digitalen Medien, um die Kinder optimal auf ihre Zukunft vorzubereiten.

### • Einsatz im Unterricht:

- Jedes Kind ab der ersten Klasse arbeitet mit einem persönlichen iPad. Im Kindergarten stehen ihnen iPads zur gemeinsamen Benutzung zur Verfügung.
- Die Kinder lernen in der Schule den verantwortungsvollen und sicheren
   Umgang mit digitalen Medien.
- Der Schutz der Kinder hat oberste Priorität. Auf den schuleigenen Geräten sind Sicherheitsmassnahmen installiert.

# Leitgedanken & Schulkultur

Unser Handeln basiert auf einer Kultur der Wertschätzung, des Vertrauens und der Sicherheit.

#### Wohlbefinden und Sicherheit:

- Das Wohlbefinden jedes einzelnen Kindes ist die Grundlage für erfolgreiches Lernen. Bei uns sind alle Kinder mit all ihren Launen und Stimmungen herzlich willkommen.
- o Wir legen grossen Wert auf eine warme und herzliche Atmosphäre.

#### Umgang miteinander:

- Regeln für ein angenehmes Zusammenleben werden gemeinsam mit den Kindern erarbeitet.
- Konflikte und Reibereien gehören zur kindlichen Entwicklung. Wir unterstützen die Kinder dabei, ihre Konflikte zunehmend selbstständig und fair zu lösen.

# • Vertrauen und Wertschätzung:

 Wir begegnen den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung und Wohlwollen und nehmen Fragen, Anregungen und Kritik von Eltern ernst.

Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit euch und auf eine wundervolle Zeit mit euren Kindern.

Das Team der Basisstufe Planken